



Presseinformation

Nr. 239/2011

Kiel, Donnerstag, 28. April 2011

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Günther Hildebrand, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Familienpolitik / Frühkindliche Bildung

Anita Klahn: OECD-Studie stützt liberale Familien- und Bildungspolitik

Zur OECD-Studie „Doing Better For Families“ erklärt die sozialpolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Anita Klahn**:

„Im Ergebnis stellt die Studie klar fest, dass die Hilfe desto effizienter ist, je früher der Staat in Familien mit Kindern investiert. Sie stützt damit die von FDP und CDU getroffene Entscheidung den Bereich der frühkindlichen Bildung auszubauen und zu stärken.“ Trotz angespannter Haushaltsslage würden die Mittel für die Kita-Finanzierung um 10 Millionen Euro erhöht und auch der Ausbau der U3-Betreuung mit zusätzlichen 14 Millionen Euro vorangetrieben, betont Klahn. Bis 2013 würden gemeinsam mit dem Bund rund 490 Millionen Euro in die frühkindliche Bildung und Betreuung in Schleswig-Holstein investiert, erklärt die FDP-Landtagsabgeordnete weiter.

„Familienfreundlichkeit bleibt ein wichtiger Standortfaktor. Auch das Bildungs- und Teilhabepaket der Bundesregierung mit seiner zielgenauen Förderung von Bildungsangeboten für Kinder aus Arbeitslosen- und Geringverdienerfamilien entspricht den Ergebnissen der Studie“, so Klahn abschließend.

www.fdp-sh.de